



Projekt „Bekämpfen der Korruption“

StoDt+Wien



7. Internationaler Speyerer Qualitätswettbewerb

Korruptionsprävention im Magistrat der Stadt Wien



Linz, 28.09.2005

www.wien.at

www.antikorruption.wien.at



Der Inhalt ...

2

StoDt+Wien

- Die Definition ...
- Das Straf- und Dienstrecht ...
- Die Vorgeschichte ...
- Die Maßnahmen ...
- Der Auftrag ...
- Die Arbeitsgruppe ...
- Die Homepage ...
- Die Studie ...
- Der Bericht ...
- Die Veröffentlichungen ...
- Die Umsetzung ...
- Der Status 2004 ...
- Was 2005 passierte ...
- Das Plakat ...
- Was 2006 kommen soll ...
- Die Themen ...
- Die Schwerpunkte ...
- Das Thema wird auf der Agenda bleiben ...



Die Definition ...

3

StoDt+Wien

Korruption ist ein moralisch abzulehnendes, vielfach auf persönlichen Vorteil gerichtetes Verhalten zum Schaden von Personen oder der Allgemeinheit.

Kennzeichnend ist der Missbrauch einer öffentlichen oder wirtschaftlichen Funktion, der Gesetze oder andere Verhaltensnormen verletzt.

Korruption schädigt das Ansehen des öffentlichen Dienstes und der Wirtschaft. Je nach Verbreitung und Duldung bewirkt sie den Verfall der anerkannten Wertmaßstäbe der Gesellschaft.



Das Straf- und Dienstrecht ...

4

StoDt+Wien

Rechtlich versteht man unter „Korruption“ Tatbilder des Strafrechts, wie die Bestechung, Geschenkkannahme durch Beamte und Missbrauch der Amtsgewalt.

Das Dienstrecht kennt Bestimmungen zum Schutz vor Korruption, z.B. Befangenheit, Nebenbeschäftigung, Verbot der Geschenkkannahme, dienstliche Verschwiegenheit.



Die Vorgeschichte ...

5

StoDt+Wien



Das **Kontrollamt** befasste sich 1998 mit Hinweisen auf Preisabsprachen im Zusammenhang mit dem „**Straßenbaukartell**“ (vgl. Tätigkeitsbericht 1998)



Korruptionsprävention im Magistrat der Stadt Wien © 2005

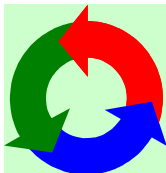
Dr. Paul Jauernig



Die Maßnahmen ...

6

StoDt+Wien



1999 / 2000 wurde der **Prozess** reorganisiert.

- Einführung von **Qualitätssicherung**,
- **Vergabekommissionen** > 1 Mio. EUR,
- **Begleitende Kontrolle** > 5 Mio. EUR,
- Prüfung v. **Leistungsverzeichnissen** durch ZT,
- Schaffung einer **Baurevision** i. d. Int. Revision.



Die **Verwaltungsakademie** wurde beauftragt, ab 2001 Workshops für Dienststellenleiter/innen zur Bekämpfung der Korruption und für eine entsprechende **Unternehmenskultur** anzubieten.

Korruptionsprävention im Magistrat der Stadt Wien © 2005

Dr. Paul Jauernig



Der Auftrag ...

7

StoDt+Wien



Magistratdirektor Dr. Theimer beauftragte 2001 die **Interne Revision** den Themenkomplex umfassend zu behandeln und Maßnahmen zur Korruptionsprävention zu erarbeiten.

Grundlage waren die in den **Workshops** entstandenen **Vorschläge**. Aus diesen **29 Themen** - von „Analyse des Risikos“ bis „politischer **Wille**“ - wurden **5 Schwerpunkte** gebildet.

„**Enttabuisierung** – **Sensibilisierung** – **Immunsierung**“ lautete die Strategie der Arbeitsgruppe.



Die Arbeitsgruppe ...

8

StoDt+Wien



.... bestand aus Vertreter/innen folgender Bereiche:

- **Kontrollamt,**
- **Interne Revision,**
- **Organisation,**
- **Personal,**
- **Strategie,**
- **Recht,**
- **Stadtbaudirektion,**
- **Gewerbebehörde,**
- **Marktamt,**
- **Brücken- und Grundbau,**
- **Wasserwerke,**
- **Technische Gewerbeangelegenheiten,**
- **Wr. Krankenanstaltenverbund.**



Die Homepage ...

9

StoDt+Wien



Für **Mitarbeiter/innen** wurde 2002 eine Website im **Intranet** „Wien Intern“ eingerichtet.

Bürger/innen finden Informationen im **Internet** unter „wien.at“.

Die Seiten verzeichneten bisher rund **54.000 Zugriffe**, davon **26.000** im Jahr **2004**. Damit wurde ein Schritt in Richtung einer offensiven Öffentlichkeitsarbeit gesetzt.

Das Portal wird laufend **aktualisiert** (z.B.: Risiko-Selbsttest, Warnsignale, Straftatbestände, Fragen zur Geschenkannahme, 10 Grundsätze für Nebenbeschäftigungen, Checkliste **Sponsoring**).



Die Studie ...

10

StoDt+Wien



Ende 2002 wurden Leiter/innen und Personalverantwortliche von 172 Dienststellen über das Bewusstsein gegenüber Korruption befragt. An der **empirischen Studie** beteiligten sich über 80 % der Dienststellen. [Mehr dazu ...](#)



Die Befragung erfolgte über Intranet-Download und wurde anonymisiert im **Intranet** und **Internet** veröffentlicht.

Die Ergebnisse wurden von einem **externen Berater** analysiert und flossen in das Projekt ein.



Der Bericht ...

11

StoDt+Wien



Ende Februar 2004 legte die Arbeitsgruppe ihren **Gesamtbericht** in einer Lang- und einer **Kurzfassung** mit Vorschlägen für die weitere Vorgangsweise vor.



Seit Mai 2004 ist der **Gesamtbericht** der Projektgruppe samt Kurzfassung im **Intranet** und **Internet** verfügbar.

www.intern.magwien.gv.at/mir/antikorruption/
www.antikorruption.wien.at

Korruptionsprävention im Magistrat der Stadt Wien © 2005

Dr. Paul Jauernig



Die Veröffentlichungen ...

12

StoDt+Wien



Der Österreichische Städtebund brachte im Jänner 2004 in der „**ÖGZ**“ den Artikel „**Korruptionsprävention im kommunalen Bereich**“.



In den „**Perspektiven**“ der Wr. Stadtbaudirektion erschien im Juni 2004 das Heft „**Auf dem Weg zum Ethikmanagement – Korruptionsprävention im Wiener Magistrat**“ (Auflage 9.000 Stück)



Im Jänner 2005 erschien die Broschüre des **PID** „**Eine Frage der Ethik**“ für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Magistrat (Auflage 25.000 Stück)

Korruptionsprävention im Magistrat der Stadt Wien © 2005

Dr. Paul Jauernig



Die Umsetzung ...

13

StoDt+Wien



März 2004: Der neue Disziplinerlass erklärte den Einsatz **Interner Kontrollsysteme** und **Prävention** zur Aufgabe der Dienststellenleiter/innen.



Mit Mai 2004 wurde die **Interne Revision** offiziell mit der „**Bekämpfung der Korruption**“ betraut. Dazu gehört die Aufklärung von Einzelfällen und die Beratung in Fragen der internen **Kontrollsysteme** und bei der **Prävention**.



MD Dr. Theimer erteilte den Auftrag, dass sich die **Arbeitsgruppe** mit der weiteren Umsetzung befasst. Ziel → **Statusbericht 2004**.

Korruptionsprävention im Magistrat der Stadt Wien © 2005

Dr. Paul Jauernig



Der Status 2004 ...

14

StoDt+Wien



Ausbildung: 2004 erreichte die Verwaltungsakademie **1147 Teilnehmer/innen** mit dem Thema „Antikorruption“. 2003 waren es **1038** Personen.



MA 2

Korruptionsstatistik: 2004 wurden 29 Fälle (1 Entlassung, Geldstrafen, Verweise etc., 2 aufgelöste Dienstverhältnisse, 13 offene Verfahren und 3 Einstellungen / Freisprüche) erfasst. 2002 / 2003 waren es 34 Fälle. [Mehr dazu ...](#)



Spitäler: Im Wr. Krankenanstaltenverbund wurde im Juli 2004 der **Startschuss** für das Thema Korruptionsprävention gegeben.

Korruptionsprävention im Magistrat der Stadt Wien © 2005

Dr. Paul Jauernig



Was 2005 passierte ...

15

StoDt+Wien



Im **Jänner** startete das **Antikorruptionstelefon** für **Mitarbeiter/innen** für Fragen zum rechtlich und ethisch richtigen Verhalten zur Vorbeugung gegen Korruption.



Im **März** bewarb sich die Stadt Wien beim 7. Internationalen **Speyerer Qualitätswettbewerb**. Das erhaltene Feedback fließt in das Projekt ein.



Im **November** erhalten alle Dienststellen das neue **Antikorruptionsplakat** (bewirbt **Antikorruptionstelefon** und **Broschüre**).

Korruptionsprävention im Magistrat der Stadt Wien © 2005

Dr. Paul Jauernig



Das Plakat ...

16

StoDt+Wien



Eine Frage der Ethik. Sprechen wir darüber: 4000 82 400

www.antikorruption.wien.at

antikorruption@mir.magwien.gv.at

StoDt+Wien
Wien ist anders.

Korruptionsprävention im Magistrat der Stadt Wien © 2005

Dr. Paul Jauernig



Was 2006 kommen soll ...

17

StoDt+Wien



Wir planen 2006 eine weitere **Dienststellenbefragung**, um die eingetretene Veränderung des Bewusstseins zu **messen** und das Antikorruptionsprojekt zu **evaluieren**.

Die Befragung erfolgt **anonym** über Internet und soll für **alle** Mitarbeiter/innen zugänglich sein.



StoDt+Wien

Wir planen 2006 eine Öffnung des **Antikorruptionstelefons** (4000 82 400) für die Bürger/innen und **Kund/innen** der Stadtverwaltung.

Hier kann sich **jedermann** über das von Mitarbeiter/innen zu erwartende Verhalten informieren.



Die Themen ...

18

StoDt+Wien

Analyse des Risikos

Aufklärung, Aufdeckungsrisiko

Ausbildung, Trainingsprogramme

Ausstiegsszenarien, Beratung

Beschleunigung von Abläufen

Beseitigung Überreglementierung

Case Studies

Definition (Korruption)

Empirische Studien

Erlässe, Richtlinien, Normen

Ethik (Dienstethik)

Geschenkannahmeverbot

Handlungsanleitungen

Indikatoren, Statistik

Kodices, Verhaltenskodices

Kommunikation / Information

Kontrolle

Leitbild

Nebenbeschäftigungen

Organisationsentwicklung

Personalauswahl

Personalrotation

Transparenz

Unbestechlichkeit

Unternehmenskultur

Vier-Augen-Prinzip

Vollzug, Reform

Vorbildfunktion

Wille, politischer



Grundlagen



Verhaltensregeln



Ausbildung und Personal



Organisation und Prozesse



Information und Öffentlichkeitsarbeit



„Korruption ist kein Kavaliersdelikt. Sie schädigt das Ansehen von Verwaltung und Wirtschaft, schadet dem Standort und untergräbt die institutionellen Fundamente der Gesellschaft.

Der Bericht der Arbeitsgruppe liegt vor. Eine Reihe von Maßnahmen wurde bereits umgesetzt. Schon die Projektphase leistete einen wertvollen Beitrag zur Bewusstseinsbildung.

Das Thema wird auf der Agenda bleiben.“

Magistratsdirektor Dr. Ernst Theimer